

Ein neuer  
Uhren- und Juwelen-Stoß,  
No. 12 Süd Dritte Straße, einige Uhren unterhalb  
der Markt-Straße,  
Philadelphia.

**Thomas Alfop**  
ladet die Aufmerksamkeit  
des Publikums ein auf  
seinen schönen Vorrath  
Uhren, Juwelen, silberne  
Brillen aller Arten, und  
Britanische Waaren,  
u. s. w., welche er an obigem Standplatze  
soeben eröffnet hat.

Sein Stock besteht aus einem vollen As-  
sortement jederlei Artikel in seinem Fache,  
und wird an sehr niedrigen Preisen offerirt—  
niemand in der City verkauft wohlfeiler als  
er kann.

Goldne und Leber Uhren, mit vollen Ju-  
welen, 18 Karat Gehäuse, warantirt die  
Zeit zu halten, 33 Thaler und drüber.

Geldne Uhren, 25 Thaler und drüber.  
Silberne Uhren, voll juweliert, 17 "  
Epinois, 12 "  
Quarzen, 5 bis 10 "  
Geldne Uhren, 1 25 "  
Geldne Uhren, silberne Gehäuse mit Perlen, 1 Thaler,  
Mit einem großen Assortement anderer  
Artikel, gleichsam niedrig.

Besondere Aufmerksamkeit wird dem  
Repariren von Uhren geschenkt.  
Juli 3. nq13

**Wohlfeiler Mode**

**Hut- und Kappen-Stoß.**  
J. D. Boas, an seinem alten Stande  
in der Hamilton Straße, beinahe gegenüber  
S. E. m's Hotel, macht den Einwohnern von  
Allentown und Umgegend im allgemeinen  
bekannt, daß er ein schönes Assortement von  
Hüten und Kappen, von den neuesten  
Moden, auf Hand hat, bestehend aus:  
Beaver, Malschin, Strauß und Furbüten,  
so wie aus einer schönen Auswahl Som-  
mer-Hüten, welche er an den niedrigen Prei-  
sen verkauft wird.

Land-Händler, und alle andere, die ein  
guter Artikel zu kaufen wünschen, sind ein-  
geladen anzukommen.

Goldne, die noch an ihn schulden,  
bleiben zu bedenken, daß logische Richtigkeit  
gemacht werden sollte, und es wird erwartet  
daß man dies beobachtet.  
Allentown, Juli 3. nq13

**Allentown Akademie.**  
(Incorporirt 1814.)  
A. C. Chandler, A. B., Principal.  
C. Hoote, Geschäftsführer im männlichen Departement,  
und Professor der Französischen Sprache.  
Mrs. J. G. S. Widenburg, Geschäftsführerin  
im weiblichen Departement.

Der jetzige Termin (von 11 Wochen) dieses  
Instituts nahm seinen Anfang am Mont-  
tag den 7ten November.

**Studien.**  
Die verschiedenen Zweige, welche gelehrt  
werden, begreifen in sich, eine gute englische  
Erziehung, in Verbindung mit den neueren  
und alten Sprachen; Musik und Instru-  
mental-Musik; Landmessung; Buchhalten,  
u. s. w. Besondere Aufmerksamkeit wird  
dem Unterrichte der Englischen Sprache ge-  
widmet, als eine Sprache, sowohl als  
der Vokal-Musik und Deklamation, Zweige,  
welche in den meisten Schulen zu viel über-  
sehen werden.

**Kost-Schüler.**  
Es wäre dem Principal angenehm, fünf  
Schüler in seine Familie aufzunehmen, deren  
Bequemlichkeit und Fortschritt er seine un-  
getheilte Aufmerksamkeit zu widmen gedenkt.

**Bedingungen, &c.**  
Dreißig Thaler per Termin bedreiten alle  
notwendigen Ausgaben, abgerechnet Bücher  
und Unterricht. Der Preis des letzteren  
varirt, in den Englischen Studien, von drei  
bis fünf Thaler per Termin, mit einer extra  
Anrechnung von \$1, wenn Klassiker  
Unterricht damit verbunden ist.

**Referenzen.**  
Die befriedigendsten Referenzen werden  
gegeben, auf Verlangen, ob es gleich dem  
Principal angenehmer ist, sich auf solche  
Empfehlung zu verlassen, welche sich immer  
verbindet mit Fähigkeit und Zutrauen, als  
auf diejenigen, welche von Andern kommt.  
A. C. Chandler, nq13  
Allentown, Dec. 14.

**Mittel für Zahnweh.**  
Personen die mit dieser schmerzhaften Krankheit ge-  
plagt sind, können eine sichere Kur von dem Unterzeich-  
neten, an einem geringen Preise erhalten. Es besteht die  
Gegenwartigkeit in der Zähne vor frölicher Reizung zu be-  
wehren—Solche haben sie mit dem Zahmweh gewagt  
sind, wissen nun wo eine Kur dafür zu erhalten ist.  
Daniel Krepper.

Die Unterzeichneten, Wägen von der Stadt Allentown,  
haben von Daniel Krepper's Zahnweh-Zerren  
Gebrauch gemacht, und können dieselbe als ein fruchtbares  
Mittel gegen diese schmerzliche Krankheit anempfehlen.

J. W. Widly, William Burger,  
Geo. Herber, Jeremiah Schabel,  
Sarah Mackay, Henry Gardner,  
Dt. Zacharias, Hiram Beer,  
Robert Kramer, Peter Diehl,  
Henry Schwarz, C. A. Gangewer,  
W. F. Derr, G. A. Gangewer.  
November 30, 1843. nq13

**Allgemeine  
Öffentliche Einladung!**  
Der Unterzeichnete ladet hiermit das Pub-  
likum ein, sein Assortement von Medicinen,  
Apothekerwaaren, Eisen und Eisenwaaren  
zu beschauen, die sie sonstwo kaufen, denn er  
will und kann alle seine Waaren zum nie-  
drigsten Preise abgeben.

Er hat soeben einen großen Zufuß von  
obigen Artikeln erhalten.  
Er verkauft gerolltes Eisen zu 2 1/2 Cts.  
per Pfund. Geschmiedetes Eisen aller Art  
zu 4 Cts. das Pfund.

John B. Wofer,  
Apotheker und Eisenwaarenhändler in der Hamilton  
Straße, der Reformierten Kirche gegenüber.  
Nov. 20. nq13

An Haushälter und Andere!  
**Abele & Miller,**



**Cabinetmacher in Allentown,**  
Machen ihren Freunden und dem Publi-  
kum überhaupt hierdurch ergebend die An-  
zeige, daß sie

**Eine neue Cabinetmacherei**  
errichtet haben, auf der südlichen Seite der  
Hamilton Straße, gerade gegenüber Neu-  
hard's Etablissement, almo zu jederzeit fol-  
gende Artikel gemacht und auf Hand ge-  
halten werden:

Sofas, Couches, Divans, Secretärs, Bu-  
reaus, Dressing Bureaus von jeder Art,  
Piedmont Ornaments, Dittiments, Foot-  
stools, Seidboards, Wardrobes, Ward-  
robe und Dresser, Piano Stools, Sofa  
Tables, Card, Centre, Side, End, Di-  
ning, Work, Cylinder und Breakfast Ta-  
bles, Vier Bureaus, Pier Tables, halb-  
französische Stühle, französische Schaukel-  
Stühle, Bücherschränke, Portabel Desks,  
French Mobgarn Bettladen, French,  
Seal und hochschöne Bettladen von ver-  
schiedenen Sorten, Dining Stands, Wasch  
Stands verschiedener Arten, Eck- und  
Küchenschränke, Sinks, &c. &c.

Kurz, alle Artikel, die gewöhnlich in einem  
solchen Etablissement gehalten und von dem  
Publikum verlangt werden, werden stets auf  
Hand gehalten, oder auf die kürzeste Anzeige  
an billigen Preisen verfertigt.

Da Einer der Firma den Vortheil  
genießt, in verschiedenen Hauptstädten der  
Union zu arbeiten, so hoffen die Unterzeich-  
neten zuversichtlich, durch Aufmerksamkeit zu  
ihrem Geschäft, und durch vorzügliche  
Arbeit, einen liberalen Theil der öffentlichen  
Gunsst zu verdienen und zu erhalten.

Haushälter und Andere, die etwas in  
ihrem Fach brauchen, sind freundschaftlich  
eingeladen bei ihnen anzukommen.

Cm. J. Abele,  
Samuel Miller.  
Allentown, Dec. 21. nq13

**Uhren! Uhren!**  
**Wohlfeiler als jemals!**  
Owen Hoffman, Hans- und Sach-Uhren-  
Macher in Allentown,

Zeit hiermit seinen Freunden und einem  
gelehrten Publikum an, daß er seine Werk-  
stätte nach der Ecke gegenüber Hagenbuch's  
Hotel, in der Hamilton Straße, verlegt hat,  
wo er jederzeit ein neuer und ausgebehrter  
Vorrath von

**Hauss- und Sach-Uhren**  
auf Hand halten wird, als: Goldene und  
Patent Leber, Epine u. gewöhnliche Sach-  
uhren, Alarm, 30 Stunden und acht Tag  
Uhren, goldene und silberne Pencils, Zin-  
gerhüte, Brillen, Löffel, Brustpfeifen, Kir-  
geringe, Ohrringe, Leders, Halsketten, Kir-  
ten, Schlüssel, und eine Verkleinerung von  
andern Fancy-Artikeln, welche er an sehr  
herabgesetzten Preisen verkauft wird, und  
die an Güte und Bearbeitung in keinem an-  
dem Etablissement übertroffen werden kön-  
nen—weder hier noch sonstwo.

Stunden-Uhren wird er an dem beson-  
dern niedrigen Preis von 2 bis 10 Thaler  
verkauft, und dafür sich bürgen daß sie be-  
friedigende Zeit halten.

Diese Artikel werden alle auf die  
kürzeste Anzeige, und sehr billig mit Sorg-  
falt reparirt. Rufet bei ihm an und besie-  
delt er selbst.  
October 19. nq13

**Eine ganz neue Ankunft von  
Hartwaaren.**  
Die Unterzeichneten sind frohen von Phi-  
ladelphia zurückgekehrt, mit einem großen  
Assortement von Hart-, Eisen- und  
Sattlerwaaren, nebst Russischen-Trim-  
mings- und Schuh-Findings, welches alles  
an niedrigen Preisen verkauft werden soll  
am Stoß von **D. & J. Säger.**

**Eisen.**  
Eine große Quantität gehämmertes und  
gerolltes Eisen, Bogen Eisen, amerikanisches  
und englisches Banden Eisen, Reif Eisen  
Cast- und Schwarz-Steel, saure, flach und  
rund, sowie Amböse und Schraubstöcke, so-  
eben erhalten und wohlfeil zu verkaufen bei  
**D. und J. Säger.**

**Glas.**  
150 Boren Glas von allen Größen, zum  
Verkauf bei  
**D. und J. Säger.**

**Meiweiß.**  
Eine Tonne reines und extra Meiweiß ist  
erhalten worden und zum Verkauf bei  
**D. und J. Säger.**

**Nägel.**  
200 Fässer der besten Nägel, Brads und  
Speißel, erhalten und zum Verkauf bei  
**D. und J. Säger.**

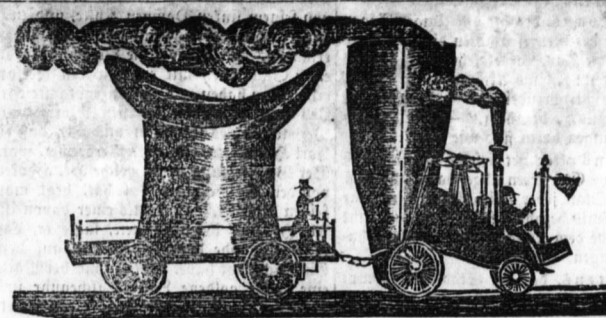
**Kutschen-Trimmings.**  
Ein gutes Assortement Kutschen-Trim-  
mings, soeben erhalten und zum Verkauf bei  
**D. und J. Säger.**

**Schuh-Findings.**  
Ein großes Assortement Schuh-Findings,  
soeben erhalten und zum Verkauf bei  
**D. und J. Säger.**

**Spiegel.**  
Eine glänzende Auswahl Spiegel und  
Spiegel-Främs von allen Größen, zu haben  
bei  
**D. und J. Säger.**

**Öle und Birnisf.**  
Öle von allen Sorten, gelocht und rob,  
Terpentin, Newark Vaseline jeder Art, Keim,  
&c., ist wohlfeil zu haben bei  
**D. und J. Säger.**

**Sobeln.**  
Ein großes Assortement von John Bell's  
bestemachtem Sobeln, sowie eine schöne  
Auswahl Schreiner-Beize, haben die  
**D. und J. Säger.**



**Neuer Stoß.**  
**Lochman und Bruder.**

Haben soeben einen neuen Schuh- Hut-Kappen- und Varietät Stoß angefangen, in  
dem wohlbehaltenen Stande, ebendort wohnhaft von Apotheker Schmidt, auf welchen sie  
die Aufmerksamkeit des Publikums chreberigst lenken. Ihr Stock besteht aus einer  
Verschiedenheit von

**Damen und Kinder-Schuhen,**  
Feinen, Rip und groben Manns-Stiefel, Buben Schuhen von jeder Art. Ebenfalls  
der größte und mobilste Stock Hüte und Kappen der jemals in Allentown angeboten  
wurde, sammt jeder Art Campshine und Fluit Lampen, Gum Schuhen von jeder Art, Kof-  
fer, Umbrellas, Spolenträger, Cravats, u. s. w. alles von welchen sie an den allerniedrig-  
sten Preisen für baar Geld anbieten.

**C. L. Lochman,  
S. Lochman.**

**N. B.—C. L. Lochman hat sein Daguerreotyp Gallarium in dem nämlichen Ge-  
bäude eröffnet, wo er sein Geschäft wie hievor zu betreiben gedenkt. Seine Gemälde  
kommen den besten in diesem Lande gleich—and steht auch für jedes Gemälde gut.  
November 9, 1843.**

**Gänssdoftorei.**  
In den gegenwärtigen Zeiten  
erlaube ich mir, dem Publikum  
auf's neue anzuzeigen, daß  
ich jetzt wieder an meinem früheren  
Wohnplatze, nämlich in dem neu erbauten  
Hause des Doctor Danowsky wohne. Die  
Apothek, die seiner Zeit in Schutt verman-  
delt worden, ist jetzt vergrößert und verhö-  
hert ins Leben getreten, halt alle sowohl in  
der Menschen- als Thierheilkunde gebräuch-  
lichen Arzneien in sich und legt sich daher  
besser als je zuvor in den Stand, den fran-  
ken Thieren Hilfsmittel zu verabreichen.

Meine Bücher, die ebenfalls ein Raub  
des Elements wurden, sind durch die neuen  
Werke Europas ersetzt, deren Reichthum  
an neuen Erfahrungen großen Nutzen für  
die leidenden Thieren verpricht.

Möge das Publikum auf fernerehin mei-  
nen Namen nicht vergessen und mich mit  
einem der Gunsst erfreuen, als wie ich sie bis  
daher zu genießen Gelegenheiten hatte. In  
der Hoffnung, daß dieser mein ausgespro-  
chen Wunsch kein eitles sei, sage ich Dank für  
das Wohlwollen, welches mir bis lang zu  
Theil geworden.

**Carl A. Miller, Thierarzt.  
Allentown, December 7. nq13**

**Eine neue Firma.**  
Nachricht wird hierdurch gegeben, daß die  
Unterzeichneten, am 1sten October 1843, in  
Gesellschaft getreten sind, um Stoß-Ge-  
schäfte, und zwar unter der Firma von Merz  
und Landes zu betreiben, und wünschen auch  
gleichzeitig ihren Freunden und Bekannten, so  
wie einem gelehrten Publikum überhaupt die  
Anzeige zu machen, daß sie jetzt ihren Stoß  
verlegt haben, in das neu errichtete Gebäude  
erbaut an der nämlichen Stelle, wo dasjenige  
gestanden, in welchem vorher der berühmte  
Feuerbrunn, bis auf den 1. letzten Juni,  
Merz und Bauer gemeinte Geschäfte be-  
trieben; almo sie nun soeben einen schweren  
Stoß von

**Trocken-Waaren,  
Grozerien,  
Queens-Glas-u.  
Irdenen-Waaren**  
ausgepackt haben, die sie an den allerniedrig-  
sten Preisen für Baargeld, oder im Austausch  
für Landesprodukte ausverkaufen werden.—  
Sie haben einen sehr wohlfeilen Stock von  
Wollenen Tüchern, welche sie wenigstens 1  
Thaler per Yard niedriger verkaufen, als  
früher; Satinets für 25 Cents per Yard;  
Kattune nur 3 Cents per Yard; weiße, ro-  
the und gelbe Flannels für 12 Cents—und  
baumwollene Flannels für 8 Cents per Yard,  
gute Gingham und Mous de loins, für 12  
Cents per Yard, und so fort.—Alle andere  
Güter verhältnißmäßig wohlfeil.

Demeist sie beide eine Reihe von Jahren  
die Geschäfte schon betrieben haben, und be-  
deutende Erfahrung in denselben haben, so  
hoffen sie durch billige Preise und gute Ab-  
wartung ihren vollen Antheil von der öffent-  
lichen Gunsst zu erhalten, wofür sie jederzeit  
dankbar sein werden.

**Glas, Werg,  
Benjamin Landes.**  
Allentown, Nov. 9. nq13

**Zu verlehnen.**  
Der Unterzeichnete bietet hier-  
mit seinen Etzbestand und Wohn-  
haus in der Allen-Straße der  
Stadt Allentown zu verlehnen an. Dabei  
befindet sich ein Stall für ein Pferd und  
Ausz, geräumiger Keller und guter Garten,  
alles in vornehmer Ordnung. Wegen dem  
Näheren wende man sich an  
**William T. Derr.**  
Januar 4. nq13

**Nachricht**  
wird hiermit gegeben an alle Diejenigen,  
welche noch etwas zu verlehnen haben in den  
Etzbeständen des Unterzeichneten, daß sie  
es zu thun haben zwischen jetzt und dem  
1sten März 1843, denn nach jenem Tage  
werden die Etzgeschäfte betrieben von  
Lies und Luther.

**Jonas Klein.**  
Langschwamm, Jan. 11. nq13

**J. E. Keese,  
Rechtsanwalt.**  
Wird alle die ihm anvertraute Geschäfte  
in diesem und angrenzenden Counties  
pünktlich besorgen.—Seine Amtsstube ist  
gegenüber Herrn Kolb's Hotel, Allentown.  
Referenzen:—Acht. Jac. D. Boas  
und John F. Rube, Allentown, und Alexan-  
der C. Brown, von Easton.  
Juli 21. nq13

**William S. Good,  
Cabinet-Macher**  
in Allentown, Pa.,

Ergriff diese Gelegenheit, seinen Freunden  
und dem geehrten Publikum die Anzeige zu  
machen, daß er noch immer das obige Ge-  
schäft betreibt, an seinem Cabinetlager auf  
der südlichen Seite der Hamilton Straße  
das unterste zwischen Reber's Stoß und der  
Reformierten Kirche, almo er stets verfertigt  
und auf Hand hält:

**Sofas, Sideboards, Wardrobes,  
Dressing- und gewöhnliche Bu-  
reaus, Eck- und Küchenschränke,  
French Seal und hochschöne  
Bettstellen, Card-Tables, End-  
Tables, Dining- und Breakfast-  
Tables, Näh- und Waschstände,**

kurz, alle Artikel, die gewöhnlich in solchen  
Waarenlagern gefunden werden, kann man  
hier erhalten, und zwar schön, gut, nach den  
neuesten Moden, und recht wohlfeil.

Er ladet das Publikum ein, und besonders  
Solche die Haushaltungen anfangen wollen,  
bei ihm anzukommen, seine Waaren in Augen-  
schein zu nehmen und sich von dem Gefagen  
selbst zu überzeugen. Indem er für bereitete  
genossene Unterstützung herzlich dankt, hofft  
er durch gute Arbeit und Pünktlichkeit in  
seinem Geschäft, auf fernere recht zahlreichem  
Zufuß.

**December 7. nq13**

**Eine Verlegung.  
Joseph Weaver,  
Bauhholz-Händler in der Stadt  
Allentown,**

Macht hiermit seinen Freunden und ei-  
nem geehrten Publikum überhaupt die An-  
zeige, daß er seinen Holzhof auf die andere  
Seite der Hamilton Straße, und zwar ge-  
rade gegenüber von wo er denselben früher  
hatte, verlegt hat, almo er immer einen großen  
Vorrath von Bretter und Bauholz aller  
Arten auf Hand halten wird,—sein jetziger  
Vorrath ist besonders ein vortrefflicher  
und besteht unter anderem aus:

**500,000 Fuß  
Gelb- und Weißpint Floorboards,  
Koplar-Boards, Scantlings,  
und Planen, Nüpel-Boards  
und Scantlings, Kirschen-Board  
und Planen, Hemlock-Fens-  
Scantlings, Joices, Nästler's,  
Eichen-Planen, Lättchen, Leiter-  
Bäume, und überhaupt alle Arten  
Bretter, Bauholz, Pfosten,  
Latten und Schindeln,**

welches Alles er gesonnen ist sehr wohlfeil  
zu verkaufen.

Solche daher die derartige Artikel brau-  
chen, werden wohl thun wenn sie bei ihm  
ankommen und dieselbe befehlen, für welches  
nichts angerechnet werden soll.

Er ist dankbar für genossene Kundschafft,  
und wird sich durch billige Preise und gute  
Artikel fernerehin dieselbe zu erweitern su-  
chen.

**Joseph Weaver.**  
Allentown, November 9. nq13

**Es fehlt nimals!**  
Dr. Cullen's indianisches Kräuter Panacea.

Personen, geplagt mit Crofula, Ring-  
süß, Cancer, Erysipelas, alten Wunden,  
Ulcers, oder irgend eine Krankheit die durch  
die Unreinigkeit des Blutes entsteht, sollten  
nicht fehlen Nachsichendes zu lesen.

**Leset! Leset!**  
Die Unterzeichneten haben Hr. J. Faac  
Brooks, jun., in der Marktstraße, Phi-  
ladelphia, besucht, und geben seine Lage als  
eine der merkwürdigsten an, die je erzählt  
wurde.

Seine Krankheit war Crofula, und  
er hatte denselben schon 12 Jahre gehabt.—  
Sein Gaumen, Nase, Berilotype und Reif,  
Dekel des rechten Auges sind dadurch zer-  
stört worden. Kurz seine Lage ist nicht zu  
beschreiben.

Am 14ten Januar, 1846, begann er Dr.  
Cullen's Panacea zu nehmen, welches die  
Krankheit in einigen Tagen hemmt, und  
seit jener Zeit wurde es mit jedem Tage un-  
terbrochen besser. Neues Fleisch hat die  
Stelle der Narben eingenommen, und seine  
Gesundheit ist wieder hergestellt.

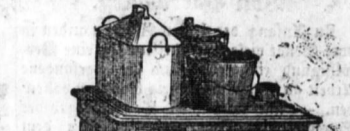
Hier folgen die Namen von 42 respec-  
tablen Bürger, deren Namen wir aber der  
Länge nach nicht geben können. Darunter  
bemerkten wir folgende, die ziemlich allge-  
mein in Leba County bekannt sind: C. W.  
Carr, No. 440 Nord 4te Straße, Philadel-  
phia, E. A. Wollenweber, Editor des Phi-  
lab. Democrat, J. P. Sellers, Editor der  
"Ohio Brand", zu Doylestown, und viele  
andere Namen, die, wenn man bei den A-  
genten anruft, gerne u. willig gezeigt werden.

Eine Anzahl Certifikate von andern Fäl-  
len sind ebenfalls bei den Agenten einzusehen.  
Nicht ein einziger Versuch wurde noch  
bisher mit diesem Panacea an obigen Krank-  
heiten gemacht was nicht gelohsen hat. Sehr  
viele Patienten gebrauchen diese Medizin  
jetzt, und alle sind auf dem Wege der Be-  
ferung.

Diese vortreffliche Medizin ist bei folgen-  
den Agenten zu erhalten:  
**Guth, Young u. Ereger, Allentown.  
Peter Young, Easton.  
J. A. Lambert, Reading.**

**Schuldeinforderung.**  
Nachricht wird hiermit gegeben an alle  
Diejenigen, welche noch in den Etzbrüchern  
von Weiler und Erdman, in Bri-  
nigsville, Leba County, schuldig sind, daß  
sie aufgeföhrt sind bis den 1sten Februar  
1849 anzurufen und abzubezahlen, auf das  
alles in Richtigkeit gebracht werden kann.  
**Welker und Erdman.**  
Januar 11. nq13

**Großer Ofen-Stoß.**  
in Allentown.



**Lautenschläger und Dingling**  
Bekanntlich dieser Gelegenheit, einem geehrten Pub-  
likum die Anzeige zu machen, daß sie mit einem  
vollen Stock von Ofen-Stoß in Geschloß getrennt sind,  
und daß sie nun an ihrem Stoß in der Hamilton Straße,  
schräg gegenüber von Hagenbuch's Gasthaus, einen groß-  
en Vorrath von

**Holz und Kohlen-Ofen**  
beständig zum Verkauf auf Hand haben. Ihr ganz  
wichtiges Geschäft besteht aus New-England  
Kiefernholz, welches in den besten Sorten, die  
sehr geeignet ist, und über alle andere Ofen,  
die in dem Publikum verkehrt wurden, den Vorzug hat,  
in der Bereitung einer gleichmäßigen Wärme in einer  
Stube und der Bereinigung von wenig Brennstoff.  
allein; gewöhnliche Holz- und Steinblechen Koch-Ofen;  
Jenny Parier Stabier-Ofen; gewöhnliche Holz- und  
Kohlen-Ofen für Küchen und Stöbe.

Zu halten sie immer auf Hand und verfertigen auf  
Bestellung, alle Sorten Ofen-Trommeln von Russia  
und gewöhnlichem Blech, Russia und gewöhnlichem  
Blech, Kohlen-Fimer, Schaufeln, kurz alles was dem  
Haushalt dienlich ist.

Sie Art Arbeit oder Ausbesserungen an Ofen  
und Heer wird auf die kürzeste Anzeige und an den  
billigsten Preisen befohrt werden.

Das Publikum wird eingeladen bei ihnen anzukommen  
ihre Artikel in Augenschein zu nehmen und für sich selbst  
zu urtheilen. Sie sollten zufrieden sein über die Arbeit an  
Schönheit, Dauerhaftigkeit und Billigkeit in seiner Be-  
gabung überlassen werden kann. Rufet also an, prüfet  
und urtheilet für euch selbst.

**Nathan Lautenschläger,  
Israel Dingling.**

Alle diejenigen, die noch in den Wädhern von  
Nathan Lautenschläger schuldig sind, werden befohrt  
anzukommen und die Schuld zu zahlen, damit er  
in den Stand gesetzt wird, seine eigene Saublen abzu-  
tragen.  
Juli 3. nq13

**Neues Cabinet-Waarenlager,**

**in Catauqua.**  
Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß er den  
Stoß von Emanuel J. Abele gekauft hat, und daß er  
in dem neuen Cabinet-Waarenlager an seinem alten Stande  
in der Stadt Catauqua (sehr Gränze) be-  
findet hat, wo er beständig auf Hand halten wird  
auf Bestellung verfertigt wird, alle Artikel in seinem  
Fache, als: Sofas, Secretärs, Card, Centre, Side, Di-  
ning, und Breakfast Tische, halb-französische Stühle,  
französische Schaukelstühle, Piedmont Ornaments, Wä-  
derschränke, Couches, Gemüthliche, Seidische,  
Divans, Portabel Desks, Seidboards, Bureaus aller  
Arten, Schreiner, Waschstände, Metalladen aller Arten,  
Pierische, Piano Stools, Arbeitstische, französische Was-  
begang Bettladen, u. s. w., sammt aller Arten Küchens-  
geräthe.

Kurz, alle Artikel die gewöhnlich in solchen Waaren-  
lagern gefunden werden, wird man hier vorfinden und  
zu sehr wohlfeil.

Da er seine Artikel unter seiner Aufsicht alle ver-  
fertigen läßt, und zwar aus den besten Materialien, so  
kann er für dieselbe auf stehen.

Er hält auch beständig alle Arten Stühle, Ge-  
webe, und Weiden-Biegen auf Hand, u. s. w.,  
welches er Alles billig verkaufen wird.

Haushälter und andere, die von diesen Artikel brau-  
chen, sind eingeladen anzukommen.  
September 4. nq13

**Owen Friedrich.**

**Neuer Wholesale and Retail  
DRUGSTORE**  
in Allentown.

**Dr. W. Fr. Danowsky** hat, nach-  
dem durch das Feuer in Allentown Alles bis auf den  
Grund zerstört war, einen neuen Stoß von Medicinen  
eingeföhrt, welchen er dem Publikum empfiehlt. Da der-  
selbe ganz frisch, von besser Güte ist, so befiert er einen  
Theil des öffentlichen Wohlwollens zu erhalten. Seine  
Arzneien sind unterhalb Hagenbuch's Gasthaus, nahe  
Glas Werg, jetzt Werg und Landes Stoß.

Seine Artikel sind Druggs, Patent Me-  
dicinen, Pillen, Stoß Lampen, Stoß Lampe,  
Gläser, Buchbänder, wohlriechende Essig,  
Terpentin, Colongne Wasser, Campbnie,  
Lerperitine, Lampenöl, Baisöl, Dabens-  
marz, u. s. w. Kerze werden ersucht an-  
zurufen, indem alle ethereal Oils, chemical  
Preparations, Alkohols, fisch und von be-  
sser Qualität sind; auch sind auf Hand Sa-  
pheter, Springes, Breakfasts, Niple Glas-  
fen, Profaries und alle in eine Apotheke ge-  
hörige Artikel.

Als Arzt dankt er für das bisher ihm ge-  
schenkte Zutrauen und zeigt an, daß es fer-  
nerhin sein Bestreben sein wird, seine Kran-  
ken auf pünktliche und nach den neuesten  
Erfindungen in der Medizin zu bedienen.  
Um so mehr da er, nachdem seine Bücher  
verbrannt sind, die neuesten wieder ange-  
schafft hat; besonders empfiehlt er sich in  
langwierigen Krankheiten, Ausbesserungen,  
Milkkrankheiten, Hysterie. Sein Ruf in  
weiblichen Krankheiten zerfällt für den Er-  
folg; als Geburtshelfer darf er sich rüh-  
men noch keinen Patienten verloren zu ha-  
ben. Auch werden Zähne ausgezogen und  
andere Operationen unter Anwendung des  
Chloroforms verrichtet.

**Nehmt Obacht!**  
Rost Guch nicht kaufen noch eingenommen werden  
durch jene Preisen die in den Zeitungen bekannt gemacht  
sind. Wir verkaufen so niedrig als unser nächster Nach-  
bar, und in der That so niedrig als irgend ein, renommir-  
tes Haus in diesem Ort. Wir sind nicht in der  
Gewohnheit die Preise zu veröffentlichen, um den  
gen in unsern benachbarten Städten zu schaden; wenn  
wir aber bei uns anruft, wird er finden daß wir so nie-  
drig wenn nicht niedriger als jemals verkaufen.  
**D. und J. Säger,  
Eisen- und Hartwaaren Stoß.**  
Allentown, Januar 11. nq13

**Der Postreiter.**  
Der Unterzeichnete, welcher die Zeitungen nach  
Catauqua und Catauqua bringt, trägt, gleich dem Postreiter,  
daß am 1sten December wieder ein Jahr Postgeld ver-  
fallen war.—Alle diejenigen die noch in Rückstände  
sind, werden ersucht, solche entweder an ihn oder an  
die Posthalter einzubringen.

**Andreas Neumayer.**  
Januar 4. nq13